

SEG

BEDIENUNGSANLEITUNG VOLLAUTOMATISCHE WASCHMASCHINE

W 1247 D (GE)

INHALT

ABSCHNITT 1: VOR DER INBETRIEBNAHME	2
• Sicherheitshinweise	2
• Empfehlungen	2
ABSCHNITT 2: INSTALLATION	3
• Entfernen der Transportschrauben	3
• Einstellen der FüÙe	3
• Elektrischer Anschluss	4
• Wasseranschluss	4
• Abwasseranschluss	5
ABSCHNITT 3: TECHNISCHE DATEN	6
ABSCHNITT 4: BEDIENFELD	7
• Start/Pause-Taste	7
• Funktionsstatus-Anzeigen	7
• Funktionstasten	8
• Programmknopf	9
ABSCHNITT 5: WASCHEN IHRER WÄSCHE	10
• Vor dem Waschen	10
• Bedienung der Maschine	12
ABSCHNITT 6: WARTUNG UND REINIGUNG	17
• Wasser-Zuflussfilter	17
• Pumpenfilter	17
• Waschmittelfach	18
• Siphon	19
• Das Gehäuse	19
• Die Trommel	19
• Entkalken Ihrer Maschine	19
ABSCHNITT 7: PRAKTISCHE HINWEISE	20
ABSCHNITT 8: VERMEIDEN KLEINER FEHLER	21
ABSCHNITT 9: AUTOMATISCHE FEHLERANALYSE	25
ABSCHNITT 10: INTERNATIONALE WASCHSYMBOLS	28

ABSCHNITT 1: VOR DER INBETRIEBNAHME

SICHERHEITSHINWEISE

- Benutzen Sie keine Mehrfachsteckdose oder Verlängerungsschnur.
- Stecken Sie keinen Stecker mit einer beschädigten oder gebrochenen Leitung in die Steckdose.
- Beschädigte Stromkabel müssen vom Hersteller oder vom Kundendienst bzw. von deren qualifiziertem Personal ausgewechselt werden, damit keine Gefahrenquellen entstehen.
- Ziehen Sie nie den Netzstecker aus der Steckdose, indem Sie an der Schnur ziehen. Ziehen Sie den Netzstecker, indem Sie ihn direkt anfassen.
- Ziehen Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit feuchten Händen.
- Berühren Sie die Maschine nie mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.
- Öffnen Sie nie das Waschmittelfach, während die Maschine in Betrieb ist.
- Öffnen Sie nie die Maschinentür mit Gewalt, während die Maschine in Betrieb ist.
- Berühren Sie beim Ableiten des Wassers nie den Ableitungsschlauch und das abfließende Wasser, da das Abwasser sehr heiß sein kann.
- Im Fall eines Defektes, ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Versuchen Sie nicht, die Maschine zu reparieren. Wenden Sie sich bitte an den nächstliegenden Kundendienst.
- Achten Sie bitte darauf, dass das Verpackungsmaterial nicht als Spielzeug für Kinder geeignet ist.
- Lassen Sie Ihre Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen.
- Halten Sie Haustiere von dem Gerät fern.
- Ihre Waschmaschine darf nur von Erwachsenen und im Rahmen der Informationen aus diesem Handbuch benutzt werden.
- Ihre Maschine ist für den Einsatz in einem Haushalt konzipiert. Die Garantie verfällt, wenn Sie diese Maschine für kommerzielle Zwecke nutzen.

EMPFEHLUNGEN

- Waschmittel und Weichspüler, die lange mit der Luft in Kontakt kommen, trocknen aus und verstopfen Ihr Waschmittelfach. Um dies zu vermeiden, füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler erst direkt vor dem Waschgang ein.
- Es wird empfohlen den Vorwaschgang nur bei stark verschmutzter Wäsche zu benutzen.
- Bitte überschreiten Sie nie die zugelassene maximale Füllmenge. Wenn Sie Ihre Maschine für eine längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie die Wasserzufuhr und lassen Sie die Tür der Maschine offen, damit sie trocknen kann und sich keine unangenehmen Gerüche bilden.
- Nach der Produktion und der abschließenden Qualitätskontrolle kann eine gewisse Menge an Wasser in der Maschine verblieben sein. Das ist für die Maschine nicht schädlich.

ABSCHNITT 2: INSTALLATION

Vor der Inbetriebnahme Ihrer Waschmaschine müssen Sie die folgenden Punkte beachten.

ENTFERNEN DER TRANSPORTSCHRAUBEN

- Die Transportschrauben, die sich an der Rückseite Ihrer Maschine befinden, müssen vor der Inbetriebnahme entfernt werden.
- Lösen Sie die Schrauben, indem Sie sie mit einem passenden Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen. (ABBILDUNG 1)
- Ziehen Sie diese Schrauben heraus (ABBILDUNG 2).
- Die Plastikteile, die im Innern der Maschine angebracht waren, fallen unter das Gerät.
- Sollten Sie die Maschine an der Vorderseite anheben, so entfernen Sie vorher die Sockelleiste.
- Sollten nicht alle Plastikteile der Schrauben heruntergefallen sein, öffnen Sie die Tür der Maschine und bewegen Sie die Trommel, bis alle Plastikteile heruntergefallen sind. Sammeln Sie die Teile, die heruntergefallen sind, zusammen.
- Stecken Sie in die Löcher, durch die die Transportschrauben geführt worden waren, die Plastikdeckel, die sich in der Tüte mit dem Zubehör befinden. (ABBILDUNG 3)
- Die Transportschrauben, die aus der Maschine entfernt worden sind, sollten für eventuelle spätere Transporte der Maschine aufbewahrt werden.

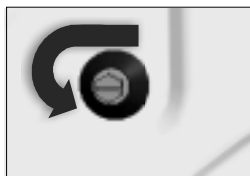


ABBILDUNG 1

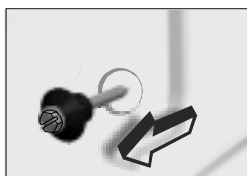


ABBILDUNG 2

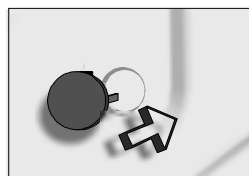
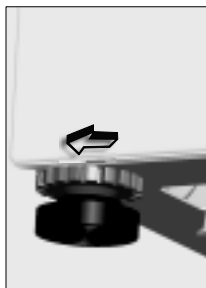


ABBILDUNG 3

EINSTELLEN DER FÜSSE

- Stellen Sie Ihre Maschine nicht auf einen Sockel.
- Damit Ihre Maschine leise und ohne Vibrationen läuft, sollte Sie auf einem flachen, nicht rutschigen und festen Untergrund stehen.
- Sie können die Maschine mit den Füßen waagrecht ausrichten.
- Zunächst müssen Sie die Plastik-Kontermuttern lösen.
- Dann richten Sie die Maschine aus, indem Sie die Füße ab- oder aufwärts drehen.

- Nachdem die Maschine waagrecht steht, ziehen Sie die Kontermuttern aus Plastik fest, indem Sie sie abwärts drehen.
- Stellen Sie nie Kartons, Holzblöcke oder ähnliches Material unter die Maschine, um Unebenheiten im Untergrund auszugleichen.



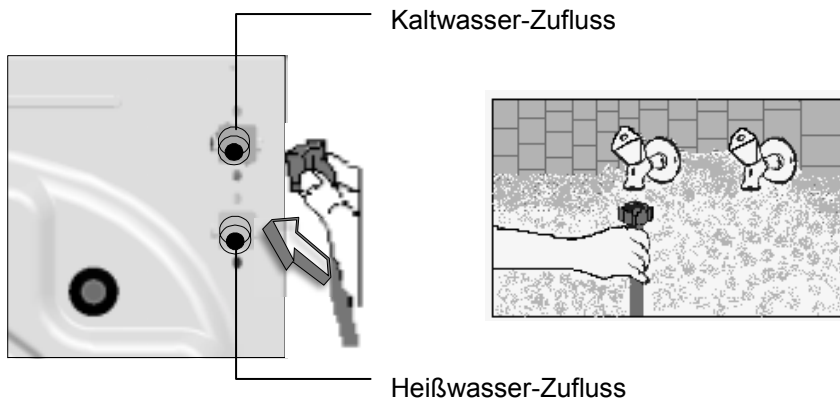
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- Ihre Waschmaschine wird mit 220-240 V und 50 Hz betrieben.
- An das Anschlusskabel Ihrer Maschine wurde ein speziell geerdeter Netzstecker angeschlossen. Dieser Netzstecker muss unbedingt an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden. Der dazugehörige Stromkreis sollte mit 10 Ampere abgesichert sein. Sollten Sie in Ihrer Wohnung nicht über eine solche Steckdose verfügen, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.
- **Unser Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf einen mangelhaften elektrischen Anschluss zurückzuführen sind.**

WASSERANSCHLUSS

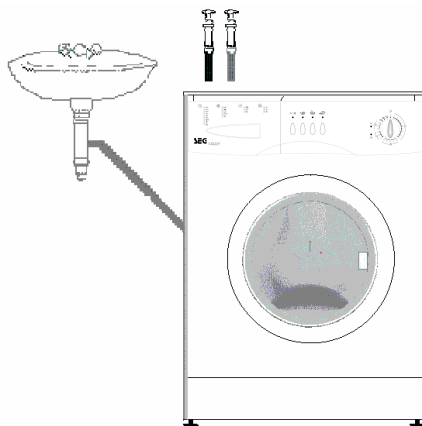
- Damit es nicht zu undichten Stellen an den Anschlüssen kommt, befinden sich in den Schlauch-Verpackungen auch die entsprechenden Dichtungen. Montieren Sie diese Dichtungen zwischen dem Schlauch und dem Anschluss an der Maschine.
- Verbinden Sie nun den Zulaufschlauch mit dem Kaltwasserhahn. Ziehen Sie die Plastikteile der Verbindungsstücke handfest an. Für sicherere Anschlüsse kontaktieren Sie bitte einen qualifizierten Klempner.

- Bei einem Wasserdruck zwischen 1 und 10 bar bietet Ihre Maschine die effektivste Leistung (1 bar Druck bedeutet, dass bei vollständig geöffnetem Wasserhahn mehr als 8 Liter Wasser in der Minuten fließen).
- Nachdem alle Anschlüsse fertig sind, prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtigkeit, indem Sie den Wasserhahn vollständig öffnen.
- Stellen Sie sicher, dass die Wasserschläuche nicht geknickt, gebrochen oder rissig sind.
- Schließen Sie den Wasserschlauch an einen Hahn mit 3/4"-Gewinde an.



ABWASSERANSCHLUSS

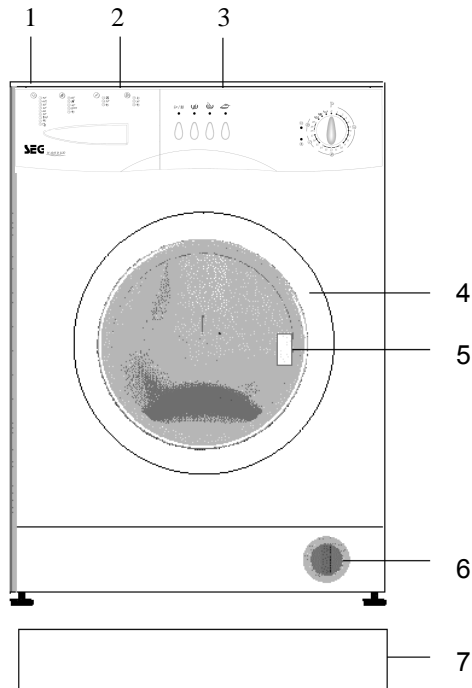
- Stellen Sie sicher, dass die Wasserschläuche des Zuflusses nicht geknickt, verdreht, rissig oder durch übermäßigen Zug verlängert sind.
- Der Abwasserschlauch sollte in einer Höhe zwischen 60 und 100 cm über dem Fußboden angeschlossen werden.
- Das Ende des Abwasserschlauches kann direkt mit dem Abwasser-Anschluss oder einem speziellen Gerät an der Abfluss-Armatur in einer Waschküche verbunden werden.
- Versuchen sie nie, den Abflussschlauch zu verlängern.



ABSCHNITT 3: TECHNISCHE DATEN

	637/837/ 1037/1237	642/842/ 1042/1242/ 1442	647/847/ 1047/1247
Maximale Füllmenge (kg)	4	5	6
Empfohlene Füllmenge (kg)	3,5	4,5	5,5
Höhe (cm)	85	85	85
Breite (cm)	59,6	59,6	59,6
Tiefe (cm)	51	54	57
Maximale Schleuder-Umdrehung (U/Min.)	600/800/ 1000/1200	600/800/ 1000/1200/ 1400	600/800/ 1000/1200

(*) Die maximale Schleuder-Geschwindigkeit hängt von dem jeweiligen Modell ab

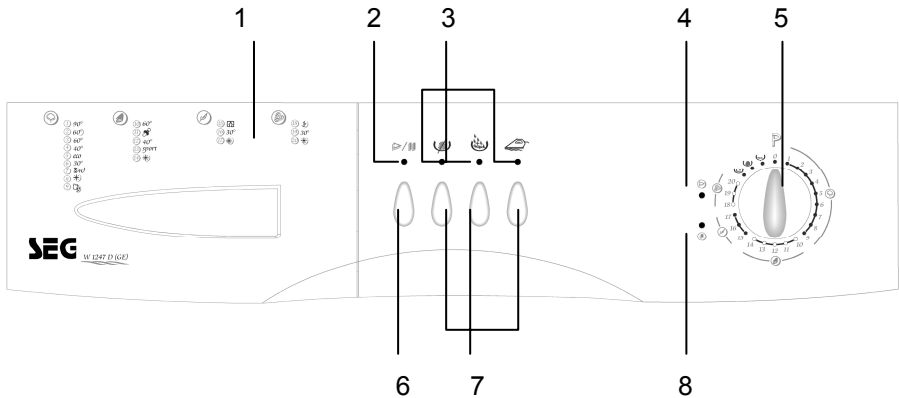


- 1-Deckel
- 2-Wachmittelfach
- 3-Bedienelemente
- 4-Tür

- 5-Handgriff
- 6-Filterabdeckung
- 7-Fußleiste

Diese technischen Angaben gelten für Maschinen mit einfachem Zufluss (Kaltwasser).

ABSCHNITT 4: BEDIENFELD



- 1 Waschmittelfach
- 2 Anzeige Start/Pause
- 3 Anzeige-Funktionsstatus
- 4 Anzeige Programmbereitschaft

- 5 Programmknopf
- 6 Taste Start/Pause
- 7 Funktionstasten
- 8 Anzeige Programmende

START/PAUSE-TASTE



Dient zum Starten eines ausgewählten Programms oder zur Unterbrechung während des Betriebs.



WARNHINWEIS!

Bevor Sie ein Programm auswählen oder ein laufendes Programm ändern, muss der Programm-Knopf auf O (Aus) gestellt werden.

ANZEIGE-FUNKTIONSSTATUS



Wenn die Start/Pause-Taste oder irgendeine andere Funktionstaste gedrückt ist, leuchtet die entsprechende Anzeige auf. Das Licht geht aus, wenn die Funktionstaste oder die Start/Pause-Taste erneut gedrückt wird, oder wenn der Vorgang der entsprechenden Funktion abgeschlossen ist.

Die Anzeigen für den Funktionsstatus werden auch vom Fehler-Analysesystem verwendet, das im Abschnitt 9 beschrieben wird.

FUNKTIONSTASTEN



Schleuderstopp

Dieses Programm wird für Ihre empfindliche Wäsche empfohlen, die nicht geschleudert werden sollte. Wenn Sie diese Funktionstaste drücken, wird der Schleudergang, der zu dem Programm gehört, ausgeschlossen.



Bügelleicht

Mit dieser Funktion erreichen sie, dass Ihre Kleidung nach dem Waschen weniger zerknittert aus der Maschine kommt.



Extra Spülgang

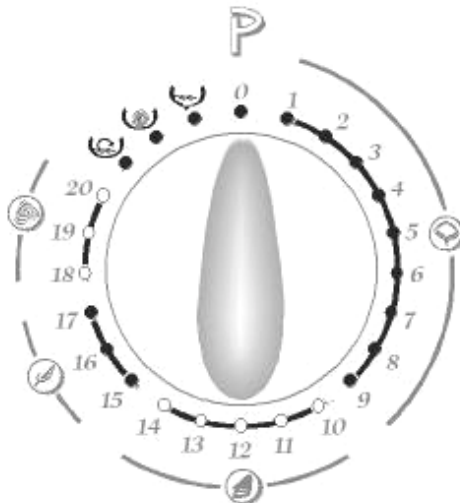
Mit dieser Funktion können Sie zusätzlich zu den Spülgängen der einzelnen Programme der Maschine einen weiteren Spülgang durchführen.

⚠ WARHINWEIS!

Sollten Sie nach Beginn des Waschvorgangs vergessen haben eine bestimmte Zusatzfunktion zu wählen, drücken Sie die entsprechende Funktionstaste, somit die Funktionsstatus-Anzeige leuchtet. Die Zusatzfunktion wird nun aktiviert. Sollte die Funktionsstatus-Anzeige nicht leuchten, wird die Zusatzfunktion nicht aktiviert.

PROGRAMMKNOPF

Mit dem Programmknopf können Sie das Waschprogramm wählen, mit dem Sie Ihre Wäsche waschen wollen. Sie können das Programm auswählen, indem Sie den Knopf in beide Richtungen drehen. Sie müssen darauf achten, dass die Anzeige auf dem Programmknopf genau auf dem Programm steht, das Sie auswählen wollen. Wenn Sie den Programmknopf während des Waschvorganges auf O (Aus) stellen, wird das Programm nicht zu Ende gebracht.



ABSCHNITT 5: WASCHVORGANG

- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- Öffnen Sie den Wasserhahn

Erster Waschgang

Es ist möglich, dass nach den Tests und Prüfungen im Werk noch Wasser in Ihrer Maschine verblieben ist. Es wird empfohlen, den ersten Waschgang ohne Wäsche durchzuführen, um dieses Wasser zu entfernen. Füllen Sie eine halbe Tasse Waschmittel in das 2. Fach des Waschmittelbehälters und wählen Sie das Programm für Baumwolle mit 90°C ein.

VOR DEM WASCHEN

Sortieren der Wäsche

- Sortieren Sie die Wäsche nach ihrer Materialart (Baumwolle, Synthetik, empfindlich, Wolle usw.), nach den Waschttemperaturen und dem Verschmutzungsgrad.
- Waschen Sie nie Weiß- und Buntwäsche zusammen.
- Da neue Buntwäsche beim Waschen färben kann, waschen Sie diese extra.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallstücke in den Taschen ihrer Wäsche bleiben.
- Schließen Sie die Reißverschlüsse und Knöpfe Ihrer Kleidung.
- Entfernen Sie die Plastik- und Metallhaken von den Gardinen oder waschen Sie diese in einem Waschbeutel.

- Wenden Sie die Innenseite von Kleidern, Strickwäsche, T-Shirts und Sweat-Shirts nach außen.
- Waschen Sie Ihre kleinen Wäschestücke, wie Socken und Taschentücher in einem Waschbeutel.



Waschen bis 90 °C



Waschen bis 60 °C



Waschen bis 30 °C



Nicht in der
Maschine waschen

Einlegen der Wäsche in die Maschine

- Öffnen Sie die Tür der Waschmaschine.
- Legen Sie die Kleidung gut verteilt in die Maschine.
- Wenn Sie die Tür der Waschmaschine schließen, achten Sie bitte darauf, dass kein Kleidungsstück in der Tür eingeklemmt wird.
- Schließen Sie die Tür der Maschine fest zu, denn sonst startet die Maschine den Waschvorgang nicht.

Einfüllen des Waschmittels in die Maschine

Die Menge des Waschmittels, die Sie in Ihre Maschine einfüllen, hängt von den folgenden Kriterien ab:

- Ihr Verbrauch an Waschmittel sollte dem Grad an Verschmutzung der Kleidung angemessen sein. Bei nur leicht verschmutzter Kleidung sollten Sie keinen Vorwaschgang wählen und nur wenig Waschmittel in das Fach Nr. 2 im Waschmittelfach einfüllen.
- Für besonders verschmutzte Wäsche wählen Sie ein Programm mit Vorwaschgang, füllen 1/4 des Waschmittels, das Sie benutzen wollen, in das Fach Nr. 1 des Waschmittelfachs und den Rest in das Fach Nr. 2 ein.
- Benutzen Sie in Ihrer Maschine nur Waschmittel, die auch für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind. Die Waschmittelmengen, die Sie für Ihre Wäsche benötigen, sind auf den Verpackungen der Waschmittel angegeben.
- Je härter Ihr Wasser ist, desto mehr Waschmittel wird benötigt.
- Füllen Sie das Weichspülmittel in das entsprechende Fach im Waschmittelfach. Überschreiten Sie nie die maximale Je mehr Kleidung Sie waschen, desto mehr Waschmittel werden Sie benötigen sonst wird das Weichspülmittel über den Siphon in das Washwasser abgeleitet.
- Sehr zähflüssige Weichspülmittel sollten mit etwas Wasser verdünnt werden, bevor sie eingefüllt werden. Durch sehr zähflüssige Weichspülmittel kann das Siphon verstopfen und das Mittel nicht in das Spülwasser gelangen.

- Sie können flüssige Waschmittel bei allen Programmen ohne Vorwaschgang benutzen. Hierfür befestigen Sie die Dosierungsplatte für Flüssigwaschmittel im 2. Fach der Waschmittelschublade und dosieren die Menge des Waschmittels entsprechend.

BEDIENUNG DER MASCHINE

Programmwahl und Leistungsmerkmale

Wählen Sie aus Tabelle 1 auf Seite 13 das für Ihre Kleidung passende Programm und die zusätzlichen Funktionen aus.

Start/Pause

Durch Drücken dieser Taste können Sie das von Ihnen gewählte Programm starten oder ein laufendes Programm ändern.

Das Programm starten

- Stellen Sie mit dem Programmknopf das von Ihnen gewünschte Programm ein.
- Die Anzeige für die Programmbereitschaft leuchtet auf.
- Wenn Sie es wünschen, können Sie eine oder mehrere zusätzliche Funktionen auswählen.
- Starten Sie das von Ihnen gewählte Programm mit der Start/Pause-Taste.

Programm ändern

Wenn Sie ein Programm ausgewählt haben, dieses aber ändern möchten, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie die Taste Start/Pause.
- Stellen Sie den Programmknopf auf O (Aus).
- Stellen Sie dann den Programmknopf auf das Programm, das Sie nun ausgewählt haben (siehe Tabelle 1, Seite 13).
- Die Anzeige für die Programmbereitschaft leuchtet auf.
- Mit der Start/Pause-Taste starten Sie nun das von Ihnen gewählte Programm.

Programm löschen

Wenn Sie wünschen, ein laufendes Programm vorzeitig zu beenden, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie die Taste Start/Pause.
- Stellen Sie den Programmknopf auf O (Aus).
- Stellen Sie dann den Programmknopf auf "Abpumpen" oder "Schleudern".
- Die Anzeige für die Programmbereitschaft leuchtet auf.
- Starten Sie das von Ihnen gewählte Programm mit der Start/Pause-Taste.

Beenden eines Programms

- Ihre Waschmaschine hält automatisch an, wenn das von Ihnen gewählte Programm beendet ist.
- Die Anzeige für das Ende des Programms leuchtet auf.
- Stellen Sie den Programmknopf auf O (Aus).

- Die Tür wird nach ungefähr zwei Minuten nach dem Programmende entriegelt. Sie können die Tür dann öffnen, indem Sie den Griff der Tür zu sich heranziehen, und dann die Kleidung herausnehmen.
- Nachdem Sie die Maschine entladen haben, lassen Sie die Tür offen, damit die Maschine innen trocknen kann.
- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

HINWEIS!

Wird der Stromkreis während des Waschprogramms unterbrochen, wird die Maschine an der Stelle fortfahren, an der sie unterbrochen wurde, wenn der Strom wieder eingeschaltet wird. Das ist für die Maschine nicht schädlich.

Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Änderungen am Bedienfeld der Maschine, während diese läuft. Die Kindersicherung wird eingeschaltet, indem die Start/Pause-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt wird. Um die Kindersicherung wieder abzuschalten, muss diese Taste einfach wieder nur länger als 2 Sekunden gedrückt werden. Am Ende des Waschprogramms schaltet sich die Kindersicherung automatisch ab.

HINWEIS!

Bei Ihrer Maschine werden der Wahlschalter für die Schleudergeschwindigkeit (modellabhängig) und die Funktionstasten deaktiviert, wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist.

























PROGRAMM	DAUER (MIN)*	WASCH-MITTELFACH	ZUSATZFUNKTIONSTASTE	Maximale Füllmenge in Tockengewicht (kg)					WÄSCHEART	ERKLÄRUNGEN
				637/837/1037/1237	642/842/1042/1242/1442	647/847/1047/1247	652/852/1052/1252/1452	657/857/1057/1257		
1-BAUMWOLLE 90°	130	2	 	4	5	6		Schmutzig, Kochwäsche, Baumwoll- und Leinenkleidung		
2-BAUMWOLLE 60° (Vorwäsche)	120	1+2	 	4	5	6		Sehr schmutzig, Baumwolle, farbige und Leinenkleidung		
3-BAUMWOLLE 60°	145	2	 	4	5	6		Schmutzig, Baumwolle, farbige und Leinenkleidung		
4-BAUMWOLLE 40°	100	2	 	4	5	6		Leicht verschmutzt, empfindliche Farbe Baumwolle, farbige und Leinenkleidung		
5-ÖKO-WASCHEN	115	2	 	4	5	6		Schmutzig, Baumwolle, farbige und Leinenkleidung	Unterwäsche, Laken, Tischwäsche, T-Shirts, Servietten	
6-BAUMWOLLE 30°	85	2	 	4	5	6		leicht verschmutzt, Baumwolle, farbige und Leinenkleidung		
7-Schnellwäsche	40	2	 	4	5	6		leicht verschmutzt, Baumwolle, farbige und Leinenkleidung		
8-BAUMWOLLE kalt	75	2	 	4	5	6		leicht verschmutzte Baumwolle, farbige und Leinenkleidung Washvorgang ohne Heizen des angeleiteten Wassers.		
9-INTENSIV WASCHEN	155	2	 	4	5	6		Schmutzig oder sehr schmutzig, verfarbt, Baumwolle, farbige und Leinenkleidung		
10-PFLEGELEICHT 60°	80	2	 	2,5	3	3		Schmutzig, synthetisch oder synthetisch-gemischt	Nylonstrümpfe, Blusen	
11-PFLEGELEICHT 50°	95	2	 	2,5	3	3		Babywäsche	Sämtliche Babywäsche	
12-PFLEGELEICHT 40°	60	2	 	2,5	3	3		Schmutzig, synthetisch oder synthetisch-gemischt	Nylonstrümpfe, Blusen	

TABELLE 1

PROGRAMM	DAUER (MIN)*	WASCH-MITTELFACH	ZUSATZFUNKTIONSTASTE	Maximale Füllmenge in Tockengewicht (kg)					WÄSCHEART	ERKLÄRUNGEN
				637/ 837/ 1037/ 1237	642/ 842/ 1042/ 1242/ 1442	647/ 847/ 1047/ 1247	3	3		
13-Sportbekleidung	65	2			2,5	3	3	Sportbekleidung	Sämtliche Sportbekleidung und Jeans	
14-PFLEGELEICHT Kalt	55	2			2,5	3	3	Leicht verschmutzt, synthetisch oder synthetisch-gemischt, Waschvorgang ohne Erhitzung des Wassers.	Nylonstrümpfe, Blusen	
15-VORHÄNGE	50	2			2	2	2	Tüll und Vorhänge aus empfindlichem Material	Tüll, Vorhänge, Dielen, Dralon	
16-FEINWÄSCHE 30°	50	2			2	2	2	Leicht verschmutzt, Baumwolle, farbig, synthetisch oder synthetisch-gemischt, empfindliche Wäsche	Seide gemischt, Hemden, Blusen, Polyester, Polyamid, Mischfasern	
17-FEINWÄSCHE, kalt	60	2			2	2	2	Sehr leicht verschmutzt, Kaltwäsche von Baumwolle, farbig, synthetisch oder synthetisch-gemischt, empfindliche Wäsche	Handwäsche	
18-HANDWÄSCHE	50	2			2	2	2	Leicht verschmutzt, Handwäsche von Baumwolle, farbig, synthetisch oder synthetisch-gemischt, empfindliche Wäsche	Handwäsche	
19-WOLLE 30°	50	2			2	2	2	Schmutzig, Hand- und Maschinen-Wollwäsche	Sämtliche Wollwäsche	
20-WOLLE, kalt	50	2			2	2	2	Sehr wenig verschmutzt, kaltes Wasser, Hand- und Maschinen-Wollwäsche	Sämtliche Wollwäsche	
SPÜLEN	Wenn Sie nach dem Waschgang ein zusätzliches Spülprogramm wünschen, können Sie dieses Programm für alle Kleidungsstücke verwenden.									
SCHLEUDERN	Wenn Sie nach dem Waschgang ein zusätzliches Schleuderprogramm wünschen, können Sie dieses Programm für alle Kleidungsstücke verwenden.									
ABPUMPEN	Dieses Programm dient dazu, nach dem Waschvorgang das Schmutzwasser aus der Maschine herauszupumpen. Sollten Sie wünschen, dass das Wasser vor dem Programmende aus der Maschine herausgepumpt wird, können Sie dieses Programm verwenden.									

Tabella 1, Fortsetzung

(* Sie können in allen Programmen zusätzlich Weichspüler verwenden (ausgenommen Schleudern und Abpumpen). Sie müssen die Menge des Weichspülers entsprechend den Angaben des Herstellers dosieren. Füllen Sie das Weichspülmittel in das entsprechende Fach im Waschtürraum.)

Auswahlmöglichkeiten

	Spülstopp	Extra Spülgang	Bügelleicht	Schleuderstopp	Extra Wasser	Regulierung der Schleuderdrehzahl	Einweichfunktion
Spülstopp	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
Extra Spülgang		Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja
Bügelleicht			Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
Schleuderstopp				Nein	Ja	Nein	Ja
Extra Wasser					Ja	Ja	Ja
Regulierung der Schleuderdrehzahl						Nein	Ja
Einweichfunktion							Ja

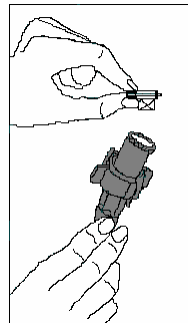
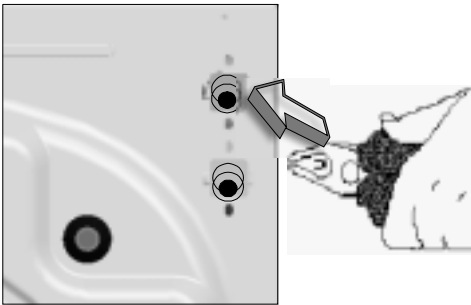
ABSCHNITT 6: WARTUNG UND REINIGUNG

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

WASSER ZUFLUSSFILTER

An beiden Seiten des Wasserzuflussschlauches befinden sich Filter, die verhindern sollen, dass Schmutz o. ä. mit dem Wasser in die Maschine gelangt. Sollte die Maschine bei geöffnetem Wasserhahn nicht genügend Wasser erhalten, sollte der Filter gereinigt werden.

- Entfernen Sie den Schlauch für die Wasserzufuhr.
- Entfernen Sie die Filter, die sich am Einlassventil befinden, mit einer Pinzette und reinigen Sie diese mit einer Bürste.
- Reinigen Sie auch den Filter, der sich am Schlauch, aber an der Seite des Wasserhahns befindet, indem Sie ihn mit der Hand und zusammen mit der Dichtung herausnehmen.
- Nachdem Sie die Filter gereinigt haben, können Sie diese wieder einbauen.



PUMPENFILTER

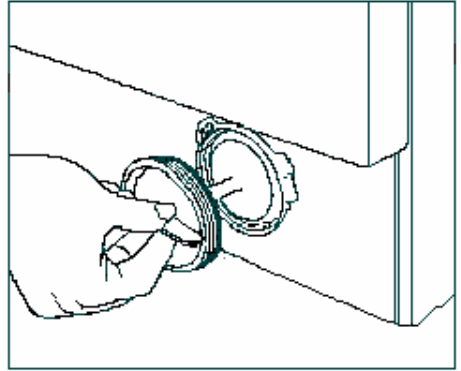
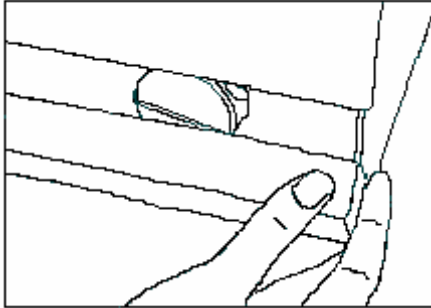
Das System der Pumpenfilter verlängert die Lebensdauer der Pumpe, die das Schmutzwasser abpumpen muss. Diese Filter verhindern, dass Flusen in die Pumpe gelangen. Es wird empfohlen, die Pumpenfilter alle 2-3 Monate zu reinigen. Um die Pumpenfilter zu reinigen, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- Entfernen Sie die Fußleiste, indem Sie sie mit der Hand nach oben aus den unteren Halterungen herausheben, und dann vollständig zu sich heranziehen.
- Bevor Sie den Filterdeckel entfernen, stellen Sie ein Gefäß vor den Filter, damit verhindert wird, dass das in der Maschine verbliebene Wasser ausfließt.
- Lösen Sie den Filterdeckel, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen und lassen Sie das Wasser ab.
- Reinigen Sie den Filter.
- Prüfen Sie mit der Hand, ob die Pumpe sich gut dreht.
- Nachdem Sie die Pumpe gereinigt haben, montieren Sie den Filterdeckel wieder, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn zudrehen.
- Setzen Sie die Fußleiste wieder ein, indem Sie sie bei den Halterungen nehmen und andrücken.
- Bitte vergessen Sie nicht, dass der Filterdeckel fest verschlossen sein muss, ansonsten tritt dort Wasser aus.

⚠ WARNHINWEIS!

Gefahr durch Verbrühungen!

Da das Wasser in der Pumpe heiß sein kann, warten Sie ab, bis es abgekühlt ist.



WASCHMITTELFACH

Waschmittel kann mit der Zeit in dem Waschmittelfach oder dessen Gehäuse Ablagerungen bilden. Zum Herausnehmen des Waschmittelfachs gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie das Waschmittelfach bis zum Anschlag (ABBILDUNG 1).
- Heben Sie die Vorderseite des Fachs an und ziehen sie es vollständig heraus (ABBILDUNG 2).
- Reinigen Sie das Fach mit einer Zahnbürste und spülen Sie mit sehr viel Wasser nach.
- Entfernen Sie das übergeflossene Waschmittel und verhindern Sie dabei, dass es in die Maschine gelangt.
- Nachdem Sie das Waschmittelfach getrocknet haben, schieben Sie es wieder so in sein Gehäuse, wie Sie es herausgenommen haben.

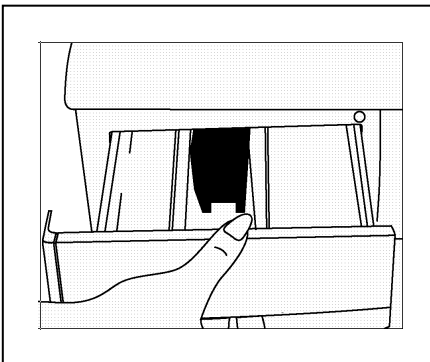


ABBILDUNG 1

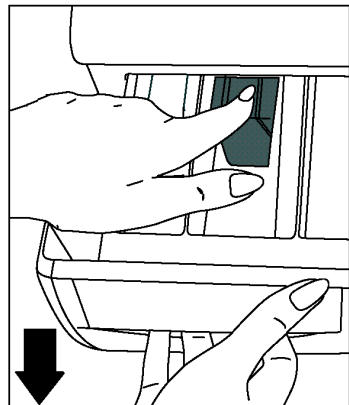


ABBILDUNG 2

Siphon

Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus. Nehmen Sie den Siphon heraus und reinigen Sie ihn von Weichspülerresten. Stecken Sie den Siphon wieder an seinen Platz. Prüfen Sie, ob er richtig sitzt.

Das Gehäuse

Reinigen Sie die Oberflächen des Gehäuses Ihrer Waschmaschine mit lauwarmem Wasser und einem Reinigungsmittel, das das Gehäuse nicht angreift. Nach dem Abspülen mit klarem Wasser, wischen Sie mit einem weichen und trockenen Tuch nach.

⚠ HINWEIS!

Sollte die Maschine an einem Platz aufgestellt werden, an dem die Umgebungstemperatur unter 0°C fallen kann, gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie die Maschine nicht benutzen:

- Schließen Sie die Wasserzufuhr und entfernen Sie den oder die Wasserschläuche vom Anschluss.
- Legen Sie die Enden der Wasserzufuhr- und Ableitungsschläuche in eine Schale am Boden.
- Stellen Sie den Programmknopf auf "Abpumpen".
- Die Anzeige für die Programmbereitschaft leuchtet auf.
- Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Programm beendet ist (Anzeige für Programmende leuchtet).

Wenn Sie diesen Vorgang bis zum Ende durchführen, wird das in der Maschine verbliebene Wasser herausgepumpt und damit verhindert, dass Eisbildung zu Schäden führt. Wenn Sie dann die Maschine wieder in Betrieb nehmen, versichern Sie sich, dass die Umgebungstemperatur über 0°C ist.

DIE TROMMEL

Lassen Sie keine Metallteile, wie Nadeln, Heftklammern oder Münzen in der Maschine zurück. Diese Teile können in der Trommel Rostbildung verursachen. Um solche Roststellen zu entfernen, benutzen Sie chlorfreie Reinigungsmittel und beachten Sie die Warnhinweise des Herstellers dieser Mittel. Benutzen Sie nie Topfreiniger oder ähnliche Scheuermittel für das Entfernen dieser Roststellen.

ENTKALKEN DER MASCHINE

Wenn Sie die Waschmittelmenge in Ihrer Maschine richtig bemessen, besteht für das Entkalken keine Notwendigkeit. Sollten Sie dennoch eine Entkalkung vornehmen wollen, benutzen Sie bitte die marktüblichen Entkalker und beachten Sie dabei die Warnhinweise.

⚠ WARNHINWEIS!

Die Entkalker enthalten Säuren und dies kann Farbveränderungen in Ihrer Wäsche hervorrufen und auch für die Maschine schädlich sein.

ABSCHNITT 7: PRAKTISCHE HINWEISE FÜR FLECKENENTFERNUNG



Alkoholische Getränke: Der verschmutzte Bereich sollte zunächst mit kaltem Wasser ausgewaschen werden, dann mit Glycerin und Wasser behandelt und danach mit einer Wasser-Essig-Mischung gespült werden.



Schuhcreme: Die Verfärbung sollte vorsichtig abgerieben werden, ohne das Kleidungsstück zu beschädigen, und dann mit Waschmittel eingerieben und gespült werden. Sollte der Fleck sich so nicht entfernen lassen, muss er mit einer Mischung aus einem Teil reinem Alkohol (96 %) und zwei Teilen Wasser eingerieben und dann mit lauwarmem Wasser ausgespült werden.



Tee und Kaffee: Spannen Sie den verfärbten Bereich Ihres Kleidungsstücks über die Öffnung eines Behälters und gießen Sie so heißes Wasser darüber, wie die Stoffart gerade noch zulässt. Wenn es die Stoffart zulässt, waschen Sie es in Seifenwasser.



Schokolade und Kakao: Weichen Sie die Kleidung in kaltem Wasser ein und reiben Sie die betreffenden Stellen mit Seife oder Waschmittel ein. Danach waschen Sie sie mit der höchsten Temperatur, die die Stoffart zulässt. Sollte dann noch ein Fleck zurückbleiben, reiben Sie ihn mit sauerstoffhaltigem Wasser (in 3%iger Lösung) ein.



Tomatensoße: Nachdem Sie die getrockneten Teile abgerieben haben, ohne dabei das Kleidungsstück zu beschädigen, weichen Sie es etwa 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein und waschen es danach.



Fleischbrühe - Ei: Entfernen Sie die getrockneten Verfärbungsreste und reiben Sie mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch, das in kaltem Wasser angefeuchtet worden ist, Waschmittel ein und waschen Sie das Kleidungsstück dann mit verdünnter Lauge.



Fett- und Ölflecken: Zuerst wischen Sie die Reste ab. Reiben Sie die Flecken mit Waschmittel ein und waschen Sie das Kleidungsstück dann mit lauwarmem Seifenwasser.



Senf: Zunächst tragen Sie Glycerin auf den Fleck auf. Reiben Sie dann Waschmittel ein und waschen Sie das Kleidungsstück. Sollte der Fleck noch nicht entfernt sein, wischen Sie mit Alkohol nach (bei synthetischen und farbigen Kleidungsstücken eine Mischung aus einem Teil Alkohol und zwei Teilen Wasser)



Blutflecke: Weichen Sie die Kleidung 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein.



Creme, Eiscreme und Milch: Weichen Sie das Kleidungsstück 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein und waschen Sie den betroffenen Teil mit Waschmittel. Sollte der Fleck noch nicht entfernt sein, behandeln Sie das Kleidungsstück mit Seifenwasser und zwar in der Menge, die der Hersteller für diesen Stoff zulässt (benutzen Sie bei Buntwäsche kein Seifenwasser).

SCHIMMEL

Schimmel: Schimmelflecken sollten so schnell wie möglich entfernt werden. Der Fleck sollte mit Waschmittel gewaschen werden. Sollte er sich so nicht entfernen lassen, muss er mit sauerstoffhaltigem Wasser (in 3%iger Verdünnung) behandelt werden.



Tinte: Halten Sie den befleckten Teil unter kaltes Wasser und warten Sie ab, bis das Wasser nicht mehr verfärbt ist. Dann reiben Sie die Stelle mit Zitronensaft verdünntem Wasser, und Waschmittel ein und waschen das Ganze nach 5 Minuten Wartezeit.



Obst: Spannen Sie den verfärbten Teil Ihres Kleidungsstücks über die Öffnung eines Behälters und gießen Sie kaltes Wasser darüber. Gießen Sie kein heißes Wasser auf den Fleck. Reiben Sie mit kaltem Wasser und tragen Sie Glycerin auf. Nach 1-2 Stunden können Sie das Kleidungsstück mit ein paar Tropfen weißem Essig waschen.



Grasflecke: Reiben Sie den verschmutzten Teil mit Waschmittel ein. Wenn es die Herstellungsart des Kleidungsstücks zulässt, waschen Sie es mit Seifenwasser. Reiben Sie Ihre Wollkleidung mit Alkohol ein (bei Buntwäsche eine Mischung aus 1 Teil reinem Alkohol und 2 Teilen Wasser).



Ölfarbe: Der Fleck sollte entfernt werden, bevor er getrocknet ist, indem er mit Verdüner beträufelt wird. Danach sollte das Kleidungsstück mit Waschmittel eingerieben und gewaschen werden.



Brandflecke: Sollte das Kleidungsstück dafür vorgesehen sein, können Sie Lauge in das Waschwasser geben. Bei Wollkleidung sollte ein mit sauerstoffhaltigem Wasser getränktes Stück Stoff auf den Fleck gelegt und dann durch ein trockenes Tuch gebügelt werden. Danach sollte es gewaschen und gut gespült werden.

ABSCHNITT 8: VERMEIDEN KLEINERER FEHLER

Alle Reparaturarbeiten an der Maschine müssen von dafür zugelassenen Fachleuten ausgeführt werden. Wenn eine Reparatur an Ihrer Waschmaschine notwendig ist, oder Sie nicht in der Lage sind, den Fehler mit Hilfe der unten stehenden Informationen zu beheben, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Wenden Sie sich an den nächstliegenden Kundendienst.

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Ihre Maschine läuft nicht.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Ihre Sicherung ist defekt.	Wechseln Sie die Sicherung aus.
	Der Strom ist abgeschaltet.	Prüfen Sie die Stromversorgung.
	Die Start/Pause-Taste wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Taste Start/Pause.
	Der Programmknopf steht auf O (Aus).	Stellen Sie den Programmknopf auf das gewünschte Programm.
	Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür richtig. Sie müssen dabei ein Klicken hören.
Ihre Maschine bekommt kein Wasser.	Der Wasserhahn ist geschlossen.	Öffnen Sie den Wasserhahn.
	Der Wasserschlauch ist geknickt.	Kontrollieren Sie den Schlauch für die Wasser-Zufuhr.
	Der Wasserschlauch ist verstopft.	Reinigen sie die Filter am Schlauch für die Wasser-Zufuhr. (*)
	Der Filter am Eingangsventil ist verstopft.	Reinigen Sie die Filter am Eingangsventil. (*)
	Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür richtig. Sie müssen dabei ein Klicken hören.
Ihre Maschine pumpt kein Wasser ab.	Der Abflussschlauch ist verstopft oder geknickt.	Kontrollieren Sie den Abflussschlauch.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Pumpenfilter. (*)
	Die Kleidungsstücke sind nicht ausgewogen in der Trommel verteilt.	Verteilen Sie die Kleidungsstücke in besser in der Trommel.
Ihre Maschine vibriert.	Die Füße Ihrer Maschine sind nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie die Gerätefüße richtig ein. (**)
	Die Transportschrauben wurden nicht entfernt.	Entfernen Sie die Transportschrauben. (**)

(*) Siehe Kapitel zur Wartung und Reinigung der Maschine. (Seite 15)

(**) Siehe Kapitel zur Installation der Maschine. (Seite 3)

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Ihre Maschine vibriert.	Es befindet sich nur eine kleine Menge Wäsche in der Maschine.	Dies behindert die Funktion der Maschine nicht.
	Es sind zu viele Kleidungsstücke in der Maschine oder sie sind nicht ausgewogen in der Trommel verteilt.	Bitte überschreiten Sie nicht die empfohlene Lademenge und verteilen Sie die Kleidungsstücke ausgewogen in der Trommel.
	Ihre Maschine schlägt gegen einen harten Gegenstand.	Vermeiden Sie, dass die Maschine an einer Wand lehnt.
Zu viel Schaum im Waschmittelfach.	Sie haben zu viel Waschmittel eingegeben.	Drücken sie die Start/Pause-Taste. Um nun den Schaum zu verringern, lösen Sie einen Esslöffel Weichspüler in einem halben Liter Wasser und gießen es in das Waschmittelfach. Drücken Sie dann nach etwa 5-10 Minuten die Start/Pause-Taste. Beim nächsten Waschgang achten Sie bitte darauf, die richtige Menge Waschmittel einzufüllen.
	Sie haben ein falsches Waschmittel eingegeben.	Verwenden Sie nur Waschmittel, das für den Gebrauch in Waschautomaten geeignet ist.
Das Waschergebnis ist schlecht.	Ihre Wäsche war für das gewählte Programm zu schmutzig.	Wählen Sie ein passendes Waschprogramm. (Seite 13)
	Die Waschmittelmenge war nicht ausreichend.	Verwenden Sie mehr Waschmittel.

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Das Waschergebnis ist schlecht.	Sie haben zu viel Kleidung in die Waschmaschine getan und die Ladekapazität überschritten.	Laden Sie nur die maximal vorgesehene Menge Wäsche in die Maschine.
	Ihr Wasser kann hart sein.	Verwenden Sie die Menge Waschmittel, die vom Hersteller für den Härtegrad empfohlen wird.
	Die Kleidung ist in der Trommel nicht ausgewogen verteilt worden.	Verteilen Sie die Kleidungsstücke ausgewogen in der Trommel.
Das Wasser wird sofort nachdem es eingeflossen ist, von der Maschine wieder abgepumpt.	Das Ende des Abflussschlauches ist im Verhältnis zur Maschine zu niedrig angebracht.	Bringen Sie den Abflussschlauch in eine angemessene Höhe. (**)
Während des Waschgangs kann man kein Wasser in der Trommel sehen.	Kein Fehler. Das Wasser befindet sich im niedrigeren Teil der Trommel.	-
Auf der Kleidung verbleiben Reste vom Waschmittel.	Die Teile von einigen Waschmitteln, die sich nicht im Wasser auflösen, können als weiße Flecken an Ihrer Kleidung haften bleiben.	Stellen Sie das Spülprogramm Ihrer Maschine ein, führen Sie einen zusätzlichen Spülgang ein, oder entfernen Sie die Flecken nach dem Trocknen mit einer Bürste.
Auf der Kleidung verbleiben graue Flecken.	Diese Flecken können durch Öl, Creme oder Schmiermittel verursacht worden sein.	Beim nächsten Waschgang benutzen Sie die maximale Waschmittelmenge, die der Hersteller zulässt.

(**) Siehe Abschnitt zur Installation der Maschine. (Seite 3)

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Der Schleudergang erfolgt nicht, oder nach einer Verzögerung.	Kein Fehler. In der Zwischenzeit läuft das Kontrollprogramm für nicht ausbalancierte Trommelladung.	Das System zur Vermeidung von nicht ausbalancierter Ladung der Trommel sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Wäsche in der Trommel. Nachdem die Wäsche verteilt ist, schaltet die Maschine auf den Schleudergang um.

ABSCHNITT 9: AUTOMATISCHE FEHLERANALYSE

Ihre Maschine ist mit Systemen ausgerüstet, die durch eine ständige Selbstanalyse während des Waschvorgangs beim Auftreten eines Fehlers die notwendigen vorbeugenden Maßnahmen veranlassen und Sie gleichzeitig warnen.





Fehlercode	Fehleranzeige	Möglicher Fehler	Zu ergreifende Maßnahme
Err 01	Die Anzeige Start/Pause blinkt.	Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür richtig, Sie müssen ein Klicken hören. Sollte das Problem weiter bestehen, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst.





Fehlercode	Fehleranzeige	Möglicher Fehler	Zu ergreifende Maßnahme
Err 02	Die Anzeige Programmbereitschaft blinkt.	Der Wasserstand in Ihrer Maschine ist niedriger als die Heizschlange. Der Wasserdruck, an den die Maschine angeschlossen ist, kann niedrig sein, oder der Wasserhahn ist geschlossen.	Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig. Das Wasser kann abgestellt sein. Überprüfen Sie das. Sollte das Problem sich so nicht beheben lassen, wird Ihre Maschine nach einer Weile von selbst anhalten. Ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst.
Err 03	Die Anzeige Start/Pause und die Anzeige Programmbereitschaft blinken.	Die Pumpe ist defekt oder der Pumpenfilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Pumpenfilter. Besteht das Problem weiterhin, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst. (*)
Err 04	Die Anzeige Programmende blinkt.	Es befindet sich zu viel Wasser in der Maschine.	Ihre Maschine wird das Wasser automatisch abpumpen. Nachdem die Maschine das Abpumpen vollständig abgeschlossen hat, schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Netzstecker. Schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst.





(*) Siehe Abschnitt zur Wartung und Reinigung der Maschine.




Fehlercode	Fehleranzeige	Möglicher Fehler	Zu ergreifende Maßnahme
Err 05	Die Anzeige Start/Pause und die Anzeige Programmende blinken.	Die Heizschlange Ihrer Maschine oder der Sensor an der Heizschlange sind defekt.	Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst.
Err 06	Die Anzeige Programmbereitschaft und die Anzeige Programmende blinken.	Der Motor ist defekt.	Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst.
Err 07	Die Anzeige Start/Pause, die Anzeige Programmbereitschaft und die Anzeige Programmende blinken.		
Err 08	Die Anzeige Programmbereitschaft und die Anzeige Programmende leuchten ständig.	Die Netzspannung ist zu hoch oder zu niedrig.	Wenn die Netzspannung niedriger als 150 V oder höher als 260 V ist, schaltet die Maschine automatisch ab. Wird wieder die richtige Spannung erreicht, läuft die Maschine weiter.

ABSCHNITT 10: INTERNATIONALE WASCHSYMBOLLE

			
Waschtemperatur.	Nicht in der Maschine waschen (Handwäsche).	Handwarmes Bügeleisen.	Mittel-heißes Bügeleisen.

			
Heißes Bügeleisen.	Nicht bügeln.	Nicht im Trockner trocknen.	Zum Trocknen aufhängen.

			
Tropfnass aufhängen.	Flach trocknen.	Nicht bleichen.	Zum Bleichen geeignet.

		
<p>Diese Symbole sind alle Reinigungssymbole. Die Buchstaben zeigen dem Reinigungspersonal an, welche Art von Lösungsmittel verwendet werden kann. Kleidungsstücke mit diesen Symbolen sollten Sie nicht in der Waschmaschine waschen, es sei denn, auf den Schildern wird das anders angegeben.</p>		

Herstellergarantie D

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf eines Haushaltgroßgerätes unseres Hauses entschieden haben, und wünschen Ihnen viel Spaß mit diesem hochwertigen Produkt. Unsere strenge Fertigungskontrolle gewährleistet die hohe Qualität unserer Geräte. Für den Fall, dass Sie dennoch eine berechnete Beanstandung haben, gewähren wir eine Garantie für die Dauer von

2 Jahren

ab Kaufdatum nach den nachfolgenden Bedingungen:

1. Diese Garantie lässt Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche als Verbraucher gegenüber dem Verkäufer des Gerätes unberührt. Diese Rechte werden durch die von uns gewährte Herstellergarantie nicht eingeschränkt.
2. Die von uns gewährte Garantie hat nur Gültigkeit für den privaten Gebrauch des Gerätes und beschränkt sich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.
3. Die Garantiedauer beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum.
4. Unsere Garantieleistung umfasst während der Garantiedauer nach unserer Wahl die Instandsetzung Ihres Gerätes oder den Austausch gegen ein gleichwertiges Gerät, die bei uns anfallenden Arbeitslöhne, Materialkosten und die Transportkosten des Gerätes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
5. Zur Vereinbarung eines Reparaturtermins wenden Sie sich bitte an unsere

Hotlinenummer:



Eine kurze Beschreibung Ihrer Beanstandung wäre sehr hilfreich und unterstützt die schnelle Reparatur des Gerätes. Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie uns auch schreiben:

**VESEG Kundendienst,
Ostring 60,66740 Saarlouis
info@seg.tv; www.seg.tv**

Bevor Sie den Kundendienst anfordern, kontrollieren Sie bitte, ob es sich nicht um einen Bedienungsfehler oder eine Ursache handelt, die mit der Funktion Ihres Gerätes nichts zu tun hat.

Hier einige Hinweise (je nach Geräteart):

Prüfen Sie bitte vorab:

- a) ob die Steckdose Strom hat, eventuell durch Anschluss eines anderen elektrischen Gerätes.
- b) ob der Stecker in Ordnung ist und ob derselbe fest in der Steckdose sitzt.
- c) ob der Thermostatknopf nicht auf STOPP steht (Kühlgeräte).

Wichtiges Dokument! Bitte mit Kaufnachweis 2 Jahre aufbewahren.



Hinweis für Kühlgeräte:

Nach dem Transport benötigt das Gerät um voll funktionsfähig zu sein ca. 24 Stunden, in denen sich das Kühlmittel stabilisiert. Die Kühlleistung beginnt sich vom Augenblick des Anschlusses an aufzubauen.

6. Für unsere Einbaugeräte gelten folgende erweiterten Bedingungen. Achten Sie darauf, dass Sie Ihr Gerät nur in dafür passende Möbel einbauen. Lesen Sie dazu unbedingt vorher die beiliegende Montageanleitung. Schrauben Sie das Gerät nicht seitlich fest. Nutzen Sie dafür nur die beschriebenen Befestigungspunkte. Achten Sie auch bei Ihren Einbaugeräten auf ausreichende Kühlung. Schäden die durch unsachgemäßen Einbau und /oder falsche Justage der Türen am Gerät oder am Kühl/Gefriergut entstehen, werden nicht durch unsere Garantie abgedeckt.
7. Einschränkung der Garantie bei Geräuschentwicklung. Die bei Kühl und Gefriergeräten auftretenden Geräusche führen nicht zu einem Garantieanspruch. Dazu zählen alle Geräusche, wie sie im üblichen Betrieb auftreten. Üblich sind z.B. die Laufgeräusche des Kompressors, aber auch des Kühlmittelkreislaufes. Dies betrifft auch alle Einbaugeräte, da bei diesen durch den Einbau in ein Möbel Geräusche verstärkt werden können. Garantieanspruch besteht nur bei Geräten die lauter als von uns angegeben sind.
8. Sie müssen weiter den Kaufnachweis führen. Hierzu genügt das Original des Kassenzettels. Ohne Kaufnachweis können wir leider keine kostenlosen Garantieleistungen erbringen. Wir empfehlen Ihnen die Originalverpackung aufzubewahren, um im Garantiefalle einen sicheren Transport des Gerätes zu gewährleisten.
9. Die Garantie erlischt, wenn das Gerät von Ihnen oder einem nicht von uns autorisierten Dritten geöffnet und/oder Veränderungen an dem Gerät vorgenommen worden sind.
10. **Kein Garantieanspruch besteht:**
 - bei unsachgemäßer Behandlung
 - bei mechanischer Beschädigung des Gerätes von außen
 - bei Transportschäden
 - bei Verschleiß
 - bei Bedienungsfehlern
 - bei Aufstellung des Gerätes in Feuchträumen oder im Freien
 - bei Schäden, die auf höhere Gewalt, Wasser, Blitzschlag, Überspannung zurückzuführen sind
 - bei übermäßiger Nutzung, insbesondere bei anderer als privater Nutzung
 - bei Missachtung der Bedienungsanleitung
 - wenn das Gerät keinen technischen Defekt aufweist
11. Die Garantie umfasst keine weitergehende Haftung unsererseits, insbesondere keine Haftung für Schäden, die nicht am Gerät selbst entstanden sind oder die durch den Ausfall des Gerätes bis zur Instandsetzung entstehen (z.B. Wegekosten, Handlingskosten, etc.). Hierdurch wird jedoch unsere gesetzliche Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, nicht eingeschränkt oder ausgeschlossen.
12. Von uns erbrachte Garantieleistungen verlängern die Garantiefrist von 2 Jahren ab Kaufdatum nicht, auch nicht hinsichtlich eventuell ausgetauschter Komponenten.

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen
Haushaltsgroßgerät!**

Wichtiges Dokument! Bitte mit Kaufnachweis 2 Jahre aufbewahren.



